



Drucksachen-Nr.

2548/2014-2020

Datum:

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Mitte**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	14.01.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verkehrssicherheit auf der Stapenhorststraße

(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.12.2015)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge prüfen, durch welche Maßnahmen die Stapenhorststraße für alle Verkehrsteilnehmer und besonders für Radfahrer sicherer gestaltet werden kann. Hierbei sind sowohl kurzfristige Maßnahmen (z. B. Tempo 30 oder zusätzliche Hinweisschilder zu vorgeschriebenen Sicherheitsabständen) als auch mittelfristige Maßnahmen (z. B. Änderung / Vergrößerung der Radwege...) zu prüfen.

Begründung:

Leider hat es auf der Stapenhorststraße erneut einen schweren Unfall mit einer lebensgefährlich verletzten Radfahlerin gegeben. Obwohl der Radweg an der Stapenhorststraße für Radfahrer eine Hauptverbindungsachse zur Uni und Fachhochschule darstellt, werden nach unserer Meinung nicht alle Sicherheitsaspekte ausreichend beachtet. In Abstimmung mit dem Mobilitätsbeauftragten möge überprüft werden, durch welche Maßnahmen die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer verbessert werden kann.

Unterschrift:

